

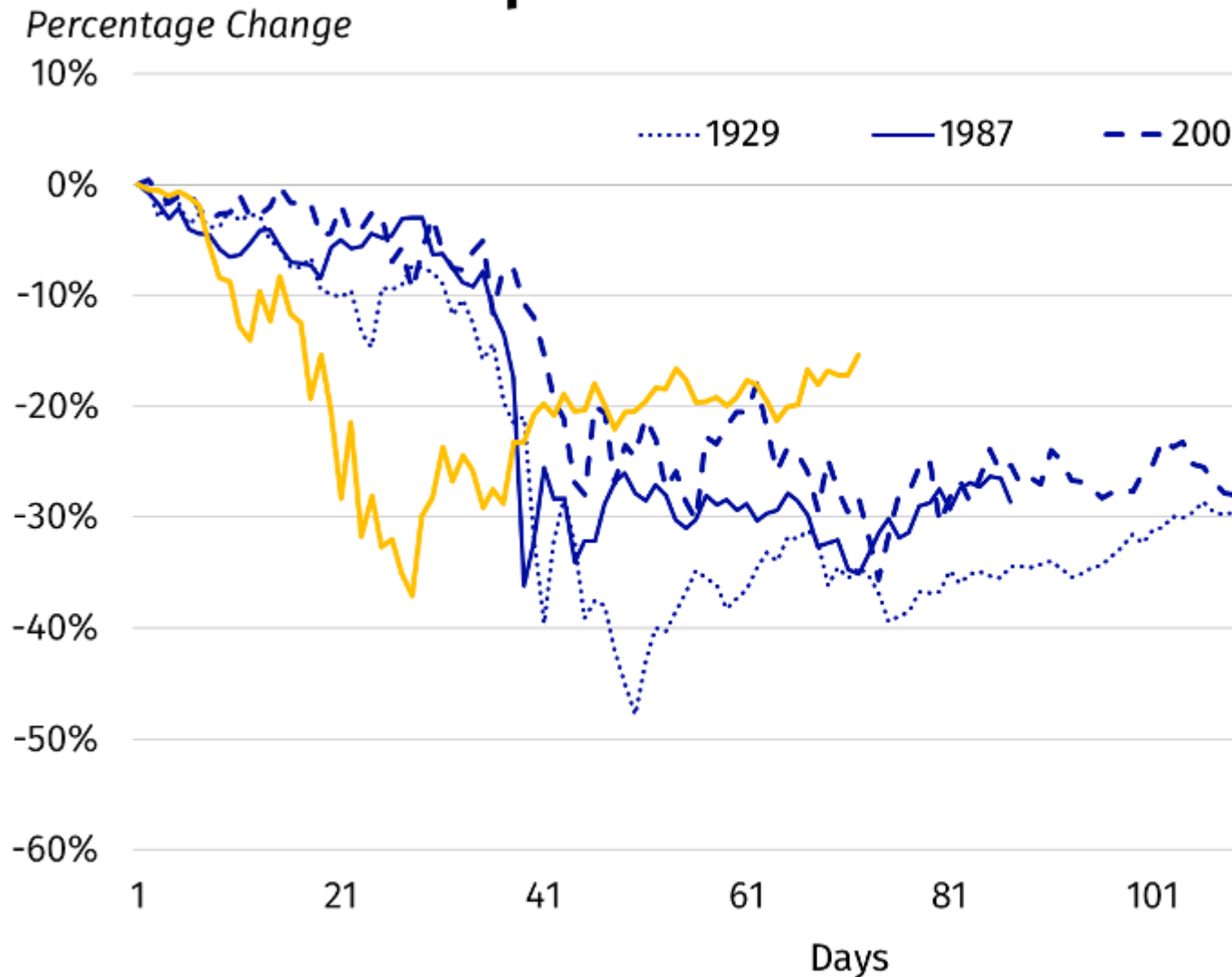
Lobo Tiggre: Navigation in unerforschten Gewässern - Ein Kompass aus Gold

06.06.2020

Alle Wirtschafts- und Finanzdaten, die "jenseits von Gut und Böse" waren, machten es dieses Jahr vollkommen offensichtlich für jeden ehrlichen Beobachter, dass sich Investoren in unerforschten Gewässern befinden. Beschäftigtenzahlen, Produktionsdaten, Einzelhandelsverkäufe... in Messwert um Messwert durchbrach der Stopp der Weltwirtschaft die Trends, die Volkswirtschaftler in ihren Modellen verwenden.

Betrachten Sie nur einmal, wie außergewöhnlich der März-Crash - und die darauffolgende Erholung - im Vergleich zu anderen US-Marktcrashes war.

Comparison of Market Crashes



Source: Yahoo Finance

Wie Sie sehen können, ist die Geschwindigkeit des Crashes von Hoch zu Tief (bisher) die schnellste bisher verzeichnete. Das passt zu der Tatsache, dass die Ereignisse in der realen Welt einer staatlich angeordneten Stilllegung zuzuschreiben sind. Dies unterscheidet sich stark von einem Markt, der sich aufgrund interner Ursachen verschlechtert, was üblicherweise Zeit in Anspruch nimmt. Passend ist vielleicht zudem, dass die rapide Erholung vom Märzboden ähnlich präzedenzlos ist.

Ich könnte argumentieren, dass ein rekordverdächtiger Dead Cat Bounce angesichts der Geschwindigkeit des Kollapses von Rekordhochs nicht anders zu erwarten schien. Die Wahrheit ist jedoch, dass der Crash von 2020 ein Außenseiter unter den Außenseitern ist. Etwas Ähnliches gibt es nicht. Niemand weiß wirklich, was als Nächstes passieren wird und ich weigere mich, so zu tun als ob.

Selbst der IWF gab zu, dass es zu viele unbekannte Variablen bezüglich COVID-19 gibt, um ihn effektiv in ein Modell einbinden zu können - was die bereits bedrückenden Modelle zu optimistisch macht.

Da dies der Fall ist, erscheint es mir wahrhaft wahnsinnig, dass der Markt die Aktien an der Wall Street höher jagt.

Ich verstehe, dass Amazon und Netflix als COVID-19-Trades angesehen werden, doch verdienen sie die rekordhohen Bewertungen wirklich, die sie erreichten? Oder Microsoft, Apple, Alphabet und Tesla, die diesen nahe kamen?

Angesichts dessen, was selbst die Machthaber als die schlimmste Rezession seit der Weltwirtschaftskrise akzeptieren, macht das keinen Sinn.

Es macht so wenig Sinn, dass sich selbst die TV-Sprecher in den Finanzmedien, über die ich mich hin und wieder lustig mache, dieselbe Frage stellen. Die Liste berühmter Investoren, die die Alarmglocke schlugen und zu einem erneuten Test der Märztiefs an der Wall Street aufrufen - oder sogar größeren Crash - wird so lang, dass ich mich selbst nicht mehr als Nonkonformist bezeichnen kann, wenn ich dasselbe behaupte.

Das ist egal.

Der Markt hat Bereitschaft gezeigt, den Aktien angesichts der geringfügigsten guten Neuigkeiten nachzujagen - und selbst an Tagen, an denen die Neuigkeiten außerordentlich schlecht sind.

Wie kann das sein?

Das ist natürlich alles dem einfachen Geld von Kongress und Fed (sowie anderen Zentralbanken) zu zuschreiben.

Das ist tatsächlich nicht allzu überraschend, wenn wir das jahrelange Training von Investoren in Betracht ziehen, dass schlechte Neuigkeiten gute Neuigkeiten sind. Und es ist nicht nur eine grundlose Hoffnung; sie haben gesehen, dass die Fed ihnen tatsächlich den Rücken stärkt.

Wenn die Fed Schrottanleihen kaufen kann, gibt es so etwas wie ein Risikoasset dann überhaupt?

Nun... Sie und ich wissen, dass die Antwort auf diese Frage Ja lautet. Doch der Markt wird einige Zeit brauchen, bis er lernt, dass man der Realität nicht entfliehen kann.

Die relevante Realität hier ist die Tatsache, dass eine zunehmende Abweichung zwischen dem, was an der Wall Street passiert und dem, was an der Main Street passiert, nicht nachhaltig ist.

Wenn die Bonzen an der Wall Street immer dicker zu werden scheinen und die Schlangen vor den Suppenküchen zeitgleich immer länger werden, wird es Veränderung geben. Höhere Kapitalertragssteuern oder Finanztransaktionssteuern... die Maßnahmen stehen bereits in den Startlöchern. Es fehlt nur der politische Wille, sie zu implementieren. Und dieser wird nicht schwer aufzufinden sein, wenn die Bevölkerung darauf aus ist, die Wall Street zu besetzen.

Vergessen Sie nicht, dass dies ein Wahljahr ist - und H.L. Menckens Definition, dass eine Wahl nur eine im Voraus stattfindende Auktion gestohlener Waren ist.

Beachten Sie, dass ich keine Massendemonstrationen und einen rechtlichen Eingriff am Aktienmarkt prognostiziere. Ich sage nur, dass die Wall und die Main Street nicht allzu lang verschiedene Wege einschlagen können, ohne die Karte vollkommen zu zerreißen. Wenn die Dinge so bleiben wie bisher, dann kann das nicht ewig so weitergehen.

Die Alternative wäre ein Szenario, in dem die von der Regierung mandatierte Rezession wirklich schnell endet. Vielleicht nicht für jeden, doch so, dass die meisten Leute zur Arbeit zurückkehren können und es keine endlosen Schlangen vor den Suppenküchen gibt. Der Ausbruch von COVID-19 würde zu einer einmaligen Sache werden. Die Welt würde zum Wachstum zurückkehren.

Angesichts des enormen Schadens, der bei Geschäften während der Quarantäne angerichtet wird, erscheint mir dieses rasche Erholungsszenario als wahnhaft.

Einfaches Geld wird ängstliche Leute nicht dazu bringen, Essen zu gehen oder mit Fremden in einem Flugzeug oder Kino zu sitzen. Es wird die Arbeitsplätze in Unternehmen, die in einer Ära der sozialen Distanz nicht arbeiten, nicht zurückbringen.

Ganz zu schweigen davon, was geschehen wird, wenn mehr Unternehmen realisieren, dass sie keine Leute in Rechtsprechungen mit hohen Arbeitskosten anzustellen brauchen, um in ihren Büros zu arbeiten. Dieselbe Logik, die es Callcentern in Indien ermöglichte, jegliche Art von "Wissensarbeit" an den niedrigsten Bieter weltweit zu verkaufen. Das könnte für Schwellenländer großartig sein, jedoch zerstörerisch für die

USA und die EU.

Ich könnte diese Thematik weiter ausführen, doch Sie verstehen, was ich meine.

Die Sache ist die: Vor dem Crash 2008 fühlte ich mich genauso bearisch. Und ich lag falsch - zumindest wenn es um die Mainstream-Aktien ging. Das macht mich zögerlich zu sagen, dass ich weiß, was diesmal passieren wird.

Was bedeutet das also für uns?

Wir befinden uns leider noch immer in unerforschten Gewässern - doch nicht ohne Boot und Navigationswerkzeuge. Das Boot für Bären wie mich ist unser Kapital; all das, was wir angesammelt haben, während wir "in Bargeld investierten und auf den Schlag warteten." Die Werkzeuge sind unser Wissen - nicht über die Zukunft, sondern der vergangenen Lektionen und die Natur der Assets, auf die wir spekulieren möchten.

Wir müssen mit Vorsicht vorangehen, doch mit einem Kompass aus Gold können wir das...

Auf Gold - und Silber - vertraue ich

Bisher machen meine Kompasslesungen eine Sache klar: Was auch immer die heutige präzedenzlose Geld- und Fiskalpolitik mit der Wirtschaft und den Mainstream-Aktien anstellt, es ist extrem bullisch für die monetären Metalle.

Beachten Sie, dass ich Silber noch immer als ein monetäres Metall zähle. Ich habe keine Zweifel daran, dass Silber seinem üblichen Muster folgen, Gold hinterherhinken und dann mehr als nur aufholen wird.

Ich muss jedoch sagen, dass der Rückstand dieses Jahr relativ lang sein könnte, wenn man den heftigen Nachfrageschock gegenüber dem industriellen Silberkonsum bedenkt.

Auf der anderen Seite scheint derselbe Faktor einen perfekten Sturm für Silber zu erschaffen. Ein großer Teil der weltweiten primären Silberproduktion wurde in Peru und Mexiko einige Wochen ausgesetzt. Einige große Basismetallminen, die den Großteil des weltweiten Silbers produzieren, könnten geringeren Output verzeichnen, oder auf Care und Maintenance umgestellt werden - selbst nachdem die COVID-19-Quarantäne beendet wurde - sollte der wirtschaftliche Abschwung länger dauern, als ich denke. Das würde ein strukturelles Angebotsdefizit für Silber verursachen, ähnlich dem, was Palladium letztes Jahr zu verzeichnen hatte.

Wenn ich sehr vorsichtig wäre und in den kommenden Jahren kein großes Risiko eingehen könnte, dann würde ich aktuell bei Goldbullion bleiben.

Physisches Gold kann nicht pleitegehen. Es kann durch eine Pandemie nicht außer Gefecht gesetzt werden. Es wird nicht illiquide, wenn Ihr Brokerunternehmen schließt. Das vollständige Ausbleiben des Gegenpartierisikos macht es zur sichersten Möglichkeit, einige Ersparnisse aufzubewahren. Regierungen könnten versuchen, es wieder zu konfiszieren, doch bis das der Fall ist, sollten Sie bereits enorme Gewinne realisiert und diesen zu anderen realen Assets übertragen haben.

Außerdem ist es auch eine Möglichkeit, auf die logischen Konsequenzen der wahnsinnigen Gelddruckerei zu spekulieren, die derzeit auf der Welt stattfindet - eine Spekulation, die sich verdoppeln könnte, bevor der Staub sich gelegt hat.

Ich persönlich bevorzuge das Leverage, das mir Gold- und Silberaktien bieten, also kaufe ich die besten Gold- und Silberaktien, die mir zugänglich sind. Doch für diejenigen, für die der Reichtumsschutz wichtiger ist, möchte ich die Kombination aus Sicherheit und Gewinn hervorheben, die Bullion bietet.

© Lobo Tiggre
www.internationalman.com

Dieser Artikel wurde am 27.05.2020 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/452341--Lobo-Tiggre--Navigation-in-unerforschten-Gewaessern---Ein-Kompass-aus-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).